



## Betriebswirtschaftliches Handeln

Unternehmenssimulation zu betriebswirtschaftlichen Grundlagen

### Thematische Kurzbeschreibung

Unternehmen strukturieren und „verschlanken“ ihre Prozesse, verflachen ihre Hierarchien und verlagern dabei „Entscheidungsbefugnisse nach unten und außen, wo oft keine Kaufleute sitzen. Dadurch müssen immer mehr Spezialisten Entscheidungen treffen, die weit über ihre eigenen Abteilungsgrenzen hinausgehen und Auswirkungen auf das ganze Unternehmen haben. Um mit Ihren Entscheidungen richtige Auswirkungen zu schaffen, müssen Sie die Zusammenhänge Ihres Unternehmens verstehen. Die hohe Vernetztheit der einzelnen Funktionen und Prozesse, die Abhängigkeiten und unterschiedlichen Wirkmechanismen lassen ein Unternehmen nur als System begreifbar machen.

### Ihr Nutzen

- Sie trainieren die betriebswirtschaftlichen Instrumente, die Sie in der Praxis benötigen.
- Sie lernen vernetztes Denken im betrieblichen Kontext und verstehen die Zusammenhänge in Ihrem Unternehmen.
- Sie erhalten das Handwerkszeug, um Auswirkungen Ihrer Strategien und Entscheidungen auf Ergebnisgrößen und Kennzahlen zu erkennen und zu messen.

### Zielgruppen

Führungs(nachwuchs)kräfte aus technischen Bereichen, die ein tiefer gehendes Verständnis für betriebliche Zusammenhänge brauchen; Manager aus kaufmännischen Bereichen, die die Komplexität der Unternehmensführung in ihren Arbeitsbereich einfließen lassen müssen

### Vorkenntnisse

Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse in der Theorie (Inhalte, die durch unser Seminar „Betriebswirtschaftliche Grundlagen – Kompetenz für den beruflichen Alltag“ abgedeckt sind)

### Methoden

Unternehmenssimulation, die ein hohes Maß an Lerntransfer durch erlebte Erfahrungen bietet, sowie Lehr- und Lerngespräche

### Seminardatum, -zeit, -ort

28. - 30. April 2008, Mannheim

28. und 29. April 2008: 9.00 - 17.00 Uhr

30. April 2008: 9.00 - 13.00 Uhr

### Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 1.050, – (zzgl. 7% USt.).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Dieses Expertenseminar kann auch als Inhouse-Seminar nachgefragt werden.

# Programm

## Montag, 28. April 2008

### Strategische Planung

- Definition von Unternehmenszielen
- Entwickeln einer Unternehmensstrategie
- Zielkonflikte in der Unternehmensführung

### Jahresabschluss

- Aufbau der Gewinn- und Verlustrechnung
- Erstellen der Bilanz
- Analyse mit Hilfe von ausgewählten Kennzahlen

### Learning By Doing

- Einsatz einer Unternehmenssimulation: Treffen von Entscheidungen für ein fiktives Unternehmen
- Reflexion der Ergebnisse auf Basis dieser Entscheidungen
- Ableitung zukünftiger Entscheidungen

## Dienstag, 29. April 2008

### Kostenmanagement

- Kosten- und Leistungsrechnung
- Deckungsbeitragsrechnung
- Break-Even-Analyse

### Finanzrechnung

- Unterschied zwischen Liquidität und Wirtschaftlichkeit
- Kennzahlen zur Liquidität
- Cash Flow

### Operative Planung

- Marketing-Mix
- Plan-Ist Abweichungen

### Learning By Doing

- Fortführen der Unternehmenssimulation
- Analyse der Unternehmensberichte zu den besprochenen Themen
- Ableitung zukünftiger Entscheidungen

## Mittwoch, 30. April 2008

### Wertorientierte Unternehmensführung

- Idee und Konzept
- Kennzahlensysteme

### Pressekonferenz

- Vorbereitung einer Pressekonferenz mit wichtigen Kenndaten
- Durchführung und Moderation der Pressekonferenz

### Anwendung

- Analyse eines realen Geschäftsberichts
- Interpretation von Kostenstellenberichten

## Referentin



**Christiane Zimmer**

Betriebswirtschaftliches Training und Beratung,  
Zimmer & Partner

Christiane Zimmer, Diplom-Betriebswirtin (BA), ist seit 1998 als selbstständige Trainerin und Beraterin zu betriebswirtschaftlichen Themen für verschiedene Unternehmen in Europa und im asiatischen Raum tätig und hat sich dabei auf Unternehmenssimulationen spezialisiert. Davor war sie in einem Großunternehmen in der Personalentwicklung als Projektleiterin eingesetzt.